

## Management Summary

Thema:	Neustrukturierung des Energiemarktes durch Smart Metering mit detaillierter Betrachtung der neuen Rolle des Messstellenbetreibers
Autor:	Alex Dietrich
Unternehmen:	INTENSE AG
Betreuer:	Prof. Dr. Karl Liebstückel (Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt) Martin Kessler (INTENSE AG) Christoph Scheuring (INTENSE AG)
Schlüsselbegriffe:	Smart Metering Messstellenbetreiber SAP IS-U

### Ausgangslage

Die Energieversorgungsunternehmen setzen vermehrt auf Smart Metering. Diese Entwicklung wird auch durch die neuen Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes vorangetrieben. Um den Anforderungen gerecht zu werden, müssen diese durch die Energieversorgungsunternehmen schrittweise umgesetzt werden. Die Liberalisierung im Messwesen und die Konkretisierung der Rolle des Messstellenbetreibers eröffnen weitere neue Möglichkeiten und mehr Wettbewerb im Energiesektor. Welche Möglichkeiten und Veränderungen diese für die beteiligten Teilnehmer im Strommarkt und Endverbrauch bringen, sollen in dieser Arbeit näher untersucht werden.

### Vorgehensweise

Für das Verständnis des Energiemarktes wurden die relevanten Rollen identifiziert und die grundlegendsten Aufgaben und Funktionen dieser vermittelt. Um die historisch gewachsenen aufgaben besser zu verstehen, wurde der bisherige Verlauf der Liberalisierung im Strommarkt dargestellt. Weiterhin fand eine detaillierte Auseinandersetzung mit der Smart Metering Technologie, sowie deren Chancen und Schwächen statt. In Verbindung mit der Wettbewerbsöffnung wurde die Rolle des Messstellenbetreibers, unter der Voraussetzung des Smart Meterings, im Detail betrachtet. Die Zählerstandsübertragung wurde als ein Kernprozess des Messstellenbetreibers festgestellt und in SAP IS-U praktisch umgesetzt.

**Ergebnis**

Als Ergebnis dieser Arbeit kann festgehalten werden, dass die Vorteile und die Möglichkeiten der Smart Metering Technik über die vorhandenen Nachteile und Schwächen überwiegen. Die größtmöglichen Hindernisse werden sich in der Kostenverteilung und dem Aufbau der Kommunikationsinfrastruktur für die Smart Meter wider finden. Diese sollten durch neu eröffnende Geschäftsfelder der Marktteilnehmer wett gemacht werden. Es ist davon auszugehen, dass die Rolle des Messstellenbetreibers zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen wird, unter anderem durch die Einführung des Smart Metering und der Liberalisierung des Messwesens. Diese Veränderungen müssen auch in den Abrechnungssystemen der Versorger durchgeführt werden. Dies wurde teilweise anhand der Realisierung einer Zählerstandsübertragung des Messstellenbetreibers an die Teilnehmer Lieferant und Netzbetreiber aufgezeigt.